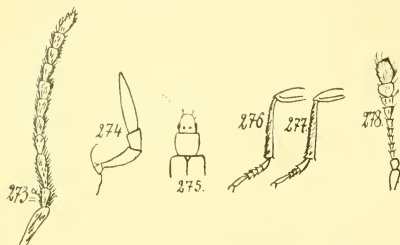
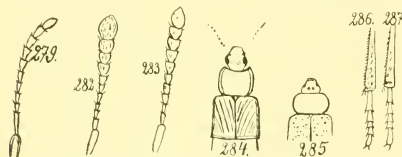


25. Erstes Hintertarsenglied so lang als die 3 folg. zusammen (Fig. 277). Körper pubescent. Stirn 2 tiefe Längsfurchen **Amphichroum** Kraatz.
— 1. Hintertarsenglied höchstens gleich den 2 folg. zusammen (Fig. 276) 26

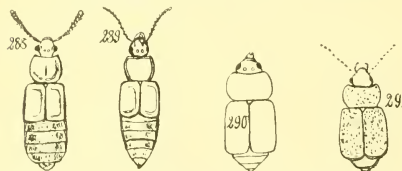


26. Fühler kurz und dick, 2. Glied verdickt (Fig. 278). Körper klein, schmal **Xylodromus** Heer.
— Fühler schlanker (Fig. 279) 27
27. 2. Fühlerglied doppelt so lang als das 3. (Fig. 279). **Porrhodites** Kraatz.
— 2. Glied höchstens so lang als das 3. 28
28. Seitenrand der Flgd. fast geradlinig (Fig. 284) 29
— Seitenrand der Flgd. hinter der Mitte einwärts gebogen **Orochares** Kraatz.



29. 4. Fühlerglied kleiner als das 5. (Fig. 282) 30
— 4. Fühlerglied gleich dem 5. (Fig. 283) 31
30. Flgd. furchenartig vertiefte Punktreihen (Fig. 284). **Phylodreporidea** Ggbl.
— Flgd. verworren punktiert (Fig. 285).

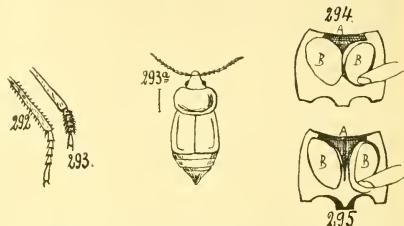
31. 1. Hintertarsenglied viel länger als das 2. (Fig. 286) 32
— 1. Hintertarsenglied kaum länger als das 2. (Fig. 287) 33



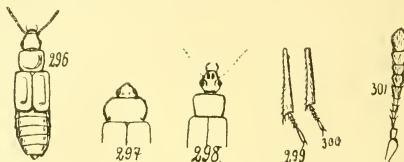
32. Fühler kräftig. Hinterleib stark punktiert (Fig. 288). **Acidota** Man.
— Fühler schlank. Hinterleib mäßig oder kaum punktiert (Fig. 289) **Arpedium** Er.
33. Scheitel nicht eingeschnürt. Oberlippe vorn mit zweilappigem Häutchen (Fig. 290) **Olophrum** Er.
— Scheitel eingeschnürt (Fig. 291) 34
34. Schienen mit wenigen Dornen (Fig. 291).

- Lathrinmann** Er.
— Schienen stark bedornet (Fig. 292). Scheitel tief eingeschnürt **Delphium** Er.

35. Sämtliche Tarsen erweitert, an den Seiten lang bewimpert (Fig. 293). Fig. 293a. **Anthobium** Steph.
— Mittel- und Hintertarsen einfach 36



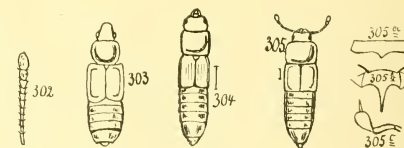
36. Mesosternum gekielt (Fig. 295A, B = Mittelhäften). 37
— Mesosternum ungekielt (Fig. 294A) 38



37. Körper lang. Hsch. Seiten nicht gekerbt (Fig. 296). **Omalius** Grav.
— Körper kurz. Hsch. Seiten gekerbt. 1 Art. (Fig. 297). **Acrulia** Thoms.
38. Stirn über den Augen tief gefurcht (Fig. 298). **Pycnoglypta** Thoms.

- Stirn ohne Furche (Fig. 303) 39
39. Endglied der Hintertarsen viel länger als die kurzen 4 ersten Glieder zusammen (Fig. 299) **Phloeonomus** Heer.

- Endglied der Hintertarsen höchstens so lang als alle vorhergehend. Glieder zusammen (Fig. 300) 40



40. 3. Fühlerglied an der Wurzel sehr dünn. 5gliedr. Fühlerkeule (Fig. 301). Hintertarsen gleich den halben Hinterschienen (Fig. 300) **Aerolochia** Thoms.
— 3. Fühlergl. normal (Fig. 302). Hintertarsen länger als halbe Hinterschienen. Fig. 303 **Phylodrepa** Thoms.
41. Flgd. mit scharfer Seitenrandlinie und seichten Mittel-längsstreifen (Fig. 304) **Olistherus** Er.
— Flgd. ohne Randlinie und Längsstreifen (Fig. 305). Prosternum (305a); Mesosternum (305b). Kiefern-taster (305c) **Phloeocharis** Mann.
(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung.

Im Aufsätze von Dr. Sokoloff soll es statt Generalstabs-karten: General-Karten (im Gegensatz zu Spezial-Karten) heißen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Sokolar Frantisek [Franz]

Artikel/Article: [Berichtigung 110](#)